(Zweites Blatt).

Thorner Zeitung.

Nr. 100 — **Mittwoch, den 30. April** — **1902**

Neue Nachrichten.

Kattowitz, 28. April. Hier wird ein polnisches Vereinshaus als Centrale für das oberschlesische Polentum errichtet werden. Bisher sind schon 25 000 Mk. gesammelt worden.

Canth, 28. Apr. Ein Viertelgewinn von 200 000 Mk. ist nach Gnichwitz (Schlesien gefallen. Davon erhalten ein Sattlermeister 21 000, ein Schuhmachermeister 10 000, ein Fleischermeister 7000, und ein Kaufmann 3000 M.

Warschau, 28. Apr. Die erste jüdische landwirtschaftliche Schule ist hier mit zunächst 150 Schülern eröffnet worden. Die Mittel sind aus einer Stiftung des verstorbenen Baron Hirsch bewilligt.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

69. Sitzung vom 28. April 11 Uhr.

Zweite Beratung der Sekundärbahnvorlage. Die Kommission beantragt unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs.

Zunächst werden die für Ostpreußen, Westpreußen und Pommern bestimmten Bahnanlagen ohne Debatte angenommen.

Abg. Dr. Barth-Posen (kons.) wünscht die Linien Opalnitza-Czebin und Czebin-Grätz.

Abg. v. Korn (kons.) wünscht Anschluß seines Wahlkreises Wartenberg an die Bahnverbindung Breslau-Warschau.

Der Rest des Gesetzes wird bewilligt.

Die Nachweisungen über den Kleinbahnfonds werden durch Kenntnisnahme für erledigt erklärt.

Dienstag: Beratung des vom Herrenhause zurückgelangten Provinzial-Dotationsgesetzes, Novelle zum Handelskammergesetz, kleinere Vorlagen, Petitionen. Schluß $1\frac{1}{4}$ Uhr.

Der Mordprozeß Krosigk.

Nachzutragen ist noch von der Sonnabend-Verhandlung folgendes:

O.-K.-R. Meyer bittet festzustellen, welche Beschwerden Marten und Hickel gegen den Rittmeister eingereicht haben. Angekl. Marten: Im Manöver ließ mich der Rittmeister einmal, weil er meinte, ich sei nicht schnell genug gewesen, 30 bis 35 Minuten lang auf einem Fuß, den rechten Fuß angezogen, stillstehen, so daß mir ganz grün vor den Augen wurde und ich umfiel. Deshalb beschwerte ich mich, obwohl mir der Oberst später mitteilte, ich habe Recht bekommen, und es sei Abhilfe geschaffen. Angekl. Hickel: Ich habe mich nur einmal beschwert, weil ich glaubte, vom Rittmeister v. Krosigk ungerechtfertigt einen Verweis erhalten zu haben. Oberleutnant v. Rohden: Mir scheint, als ob die ganze Schwadron vielleicht damals nur stehend auf einem Fuß geübt hat, und Marten hat das nur vergessen. Angekl. Marten: Nein, die Schwadron stand — es war 1897 — und ich mußte still stehen. Der Rittmeister ging auf und ab. — Der Gerichtshof beschließt, die Vereidigung der Zeugen Schneider und Loos auszusetzen bis der Bruder vernommen ist, der auf nächsten Dienstag telegraphisch geladen ist.

Am Montag (10. Verhandl.-Tag) teilt der Vors. Oberstleutnant v. Rhoden mit: Ich fühle mich veranlaßt, mitzuteilen, daß unter den vielen an den Gerichtshof gelangten Briefen sich auch einige anständige befinden, z. B. ist von einer Frau Anna Schuhmacher, Petersburg ein anständiger Brief eingegangen. Wie erinnerlich, hat am Sonnabend Herr Rechtsanwalt Horn einen Brief von einem Unteroffizier der Landwehr Namens Hermann Bartel aus Berlin erhalten. Wenn der Herr Vertreter der Anklage den Antrag stellte, den Brief ad acta zu legen, so hat er dies selbstverständlich nur getan, weil er der Ansicht war, daß dieser Brief zur Entdeckung des Mörders in keiner Weise etwas beitragen könne. Herr Rechtsanwalt Horn hat jedoch mit vollem Recht hervorgehoben, daß der Gerichtshof verpflichtet sei, die Ehre des Offizierkorps zu schützen. Da die Sache hier öffentlich zur Sprache gebracht worden ist, so fühle ich mich verpflichtet, hier öffentlich mitzuteilen, daß von seiten des hiesigen Dragoner-Regiments bereits Sonnabend die erforderlichen Schritte getan worden sind, um zur Wahrung der Ehre des Offizierkorps mit aller Energie Aufklärung in die Sache zu bringen.

Frau Eckert wird alsdann abermals als Zeugin vernommen. Leiter: Ich muß Sie wiederholt auffordern, die volle Wahrheit zu sagen. Sie wissen doch, daß Sie ihre Aussagen beschwören müssen. Die Zeugin wiederholt ihre Aussagen, daß sie am Montage, als der Rittmeister erschossen wurde, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr mit ihrem zehnjährigen Sohne die Dragonerkaserne entlang gekommen sei. Plötzlich habe sie einen Schuß gehört, der in der Reitbahn oder auf dem Kasernenhofe gefallen sein müsse. Ich sagte zu meinem Sohne: „Jetzt hat sich einer totgeschossen." Gleich darauf kamen zwei Leute in Civil mit aufgeschlagenem Mantelkragen eiligst aus dem Kasernentor und liefen in die Lazarethstraße. Leiter: Woher wissen Sie, daß das an dem Tage geschehen ist, an dem der Rittmeister erschossen wurde? Zeugin: Weil mein Mann, als er Abends nach Hause kam, erzählte: „Heute Abend ist in der Reitbahn der Rittmeister erschossen worden." Leiter: Als Sie Freitag Abends in der Dragonerstraße waren, sagten Sie, es war an einem Sonnabend. Zeugin: Ich hatte das verwechselt. Leiter: Hörten Sie einen oder mehrere Schüsse? Zeugin: Nur einen. Leiter: Konnten Sie denn die Leute sehen, die aus dem Kasernentor liefen? Zeugin: Es war mondhell. Mir war kalt.

Proviantamtsarbeiter Eckert wird eindringlich ermahnt, die volle Wahrheit zu sagen. Er wiederholt, er habe, als er am Abend des Mordtages nach Hause kam, seiner Frau erzählt, der Rittmeister sei erschossen. Darauf habe ihm seine Frau die bekundeten Wahrnehmungen mitgeteilt. Sein 10 jähriger Sohn habe sie sogleich bestätigt. Leiter: Ich frage Sie nochmals, Frau Eckert, können Sie mit voller Bestimmtheit sagen, daß Sie den Schuß gehört und zwei Leute aus dem Kasernentor haben laufen sehen, an dem Tage, als der Rittmeister erschossen wurde? Zeugin: Ja, es war an dem Montage vor dem Tode meiner Tochter. Diese ist am 22. Januar von Dienstag zu Mittwoch in Berlin gestorben. Leiter: Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß am Tage des Mordes der Mond um 7 Uhr 55 Min. aufging, bleiben Sie trotzdem dabei, daß es mondhell war? Zeugin: Ja. Leiter: Weshalb haben Sie sich nicht früher gemeldet? Zeugin: Ich habe der Sache keine Bedeutung beigelegt. Leiter: Wußten Sie, daß Marten und Hickel verdächtigt wurden? Zeugin: Nein. Leiter.: Sie wußten auch nicht, daß Marten im August vom Oberkriegsgericht zum Tode verurteilt wurde? Zeugin: Nein. Ich lese keine Zeitungen und kümmerte mich nicht darum. Leiter: Wann haben Sie erfahren, daß Marten zum Tode verurteilt worden ist? Zeugin: Vor 14 Tagen hat es mir mein Mann gesagt. Vert. R.-A. Burchard: Ich beantrage, die Zeugin wegen vollständiger Unglaubwürdigkeit nicht zu vereidigen. Die Zeugin steht auf demselben geistigen Niveau wie Skopeck. Solche Zeugen sind nicht zu vereidigen. Vertr. der Anklage: Ich schließe mich diesem Antrage an. Rechtsanw. Horn: Ich bin doch der Meinung, daß die Vereidigung nicht zu umgehen sein wird, denn die Aussage der Zeugin ist nicht unerheblich. Ich halte es aber für nötig der Zeugin zu sagen, daß sie ihre Aussage immer noch ändern könne. — Der Verhandlungsleiter tut dies. Als sich der Gerichtshof darauf zur Beratung zurückziehen will, tritt der Zeuge Eckert vor und ersucht den Gerichtshof, seine Frau nicht zu vereidigen, da diese sich in einigen Punkten geirrt haben könne. Nach kurzer Beratung beschließt der Gerichtshof, die Zeugin zu vereidigen da ein gesetzlicher Grund zur Nichtvereidigung nicht vorliege. Darauf wird der Frau Eckert ihre Aussage noch einmal wiederholt und dann der Ehemann Eckert und nachher seine Frau vereidigt.

Fräulein Wurl ist von Beruf Schneiderin und 42 Jahre alt. Die Zeugin bekundet: Ich hatte für Frau v. Pöllnitz einige Kleider anzufertigen und nach Bonn nachzuschicken und hatte ihr auf ihren Wunsch auch geschrieben, was in Gumbinnen passiert ist. Der Herr Oberleutnant v. Pöllnitz hat mich jetzt hier einer großen Unterlassungssünde beschuldigt. O.-K.-R. Scheer: Gott bewahre, das richtete sich nicht gegen Sie. Zeugin: Was der Herr Oberleutnant von Pöllnitz hier nach der Zeitung vorgebracht hat, trifft nicht zu. Am Abend, als die erste Verhandlung gegen Marten, Hickel und Domnning stattfand, erwachte ich wegen eines furchtbaren Gewitters, das in der Nacht stattfand, und sehe plötzlich in meinem Zimmer eine Militärperson, die auf unerklärliche Weise hineingekommen war. Ich konnte noch sehen, daß er mittelgroß war und einen blonden Schnurrbart hatte, er entfernte sich dann sehr schnell durchs Fenster. Ich war so erschreckt, daß ich weder meine Mutter, noch meinen Bruder zu Hilfe rufen konnte. Die Sache hatte sich dann in der Stadt herumgesprochen und ich wollte den Vorfall nicht ruhen lassen. Man kennt mich in Gumbinnen, man weiß, daß ich frei bin, und meinen guten Ruf werde ich nicht schädigen lassen. Ich schrieb an das Garnisonkommando und der General nahm die Sache zur Kenntnis. Es kam dann ein Herr zu mir und bat mich dringend, die Anzeige doch zurückzunehmen. Er sei Beamter beim Landratsamt und sei Familienvater und könne leicht seine Stellung verlieren. Er wolle mir auch Geld bezahlen, wenn ich die Anzeige zurücknehme. Er gab mir zu, ins Fenster gestiegen zu sein, ob aus Uebermut oder aus Trunkenheit, weiß ich nicht. Er soll bis 3 Uhr in der Nacht in einer Gastwirtschaft gekneipt haben.

Zeugin Martha Pötscheit aus Stallupönen ist die Verlobte des Vicewachtmeisters Bunkus. Als sie einmal ihren Bräutigam vor zwei Jahren in Gumbinnen besuchte, habe sie bei Unteroffizier Szillat eine Nacht übernachtet. O.-K.-R. Scheer: Wurden damals von der Frau Szillat Drohungen ausgestoßen gegen Rittmeister? Zeugin: Sie hat mit mir nicht über den Rittmeister gesprochen. R.-A. Horn: Der Rittmeister soll sie mehrmals vom Fenster ihrer Wohnung in der Kaserne weggeschickt haben, wenn sie zusah, wie er die Rekrutenabteilungen reiten ließ. Zeugin: Davon ist mir nichts bekannt.

Frau Regierungssekretär Urban bekundet, sie habe mit Frau Flemminger hier in Gumbinnen zusammen gewohnt. Frau Flemminger sprach oft von dem Mord und sagte, daß sie auch wiederholt Eingaben gemacht hat und auch vom Herrn Oberleutnant v. Hofmann vernommen sei. Die Frau sei die Schwiegermutter des Kantinenwirts der Dragonerkaserne. Die Frau Flemminger wolle man jetzt unzurechnungsfähig machen. Sie selbst habe sich als Frau eines königlichen Beamten nicht hineinmischen wollen. Aber jetzt, da Marten zum Tode verurteilt sei, halte sie es für ihre Pflicht, hervorzutreten. Frau Flemminger will jetzt auf einmal nichts mehr wissen, aber ich kann einen Eid leisten, daß die Frau völlig zurechnungsfähig ist und nehme kein Atom zurück von meinen Angaben und bitte alles zu protokollieren. O.-K.-R. Scheer: (den Redefluß der Zeugin unterbrechend) Nun erzählen Sie uns erst, was Sie wissen. Zeugin: Frau Flemminger erzählte mir, kurz vor dem Morde habe der damalige Sergeant Bunkus der viel in der Kantine verkehrte, auf den Rittmeister geschimpft: „Den Hund schieße ich tot." Die Frau soll darauf gesagt haben: Der Rittmeister ist doch ein sehr netter Mann, er trinkt jeden Tag eine Tasse Kaffe in der Kantine. Der Sergeant Bunkus erwiderte darauf: Aber wenn Sie wüßten, was wir zu leiden haben, besonders ich. Die Frau Unteroffizier Szillat, die auch dabei gewesen, habe darauf gesagt: Wenn ich als Frau die Macht hätte würde ich ihn niederschießen." Dann hätten die beiden gezischelt und zusammen gegessen und getrunken. Frau Flemminger sagte dann noch, sie habe sich als alte Frau gleich gedacht, daß man damals die Tat vorbereitet habe. Sie meinte auch, die beiden haben gedacht, weil sie ein altes dämliges Weib sei, brauchen sie sich nicht um sie kümmern. O.-K.-R. Scheer: Das hat Ihnen alles Frau Flemminger erzählt? Zeugin: Ja. Weil Sie sich aber, Herr Oberkriegsgerichtsrat, zu interessieren scheinen, will ich Ihnen etwas erzählen. O.-K.-R. Scheer (unterbrechend): Ich interessiere mich für alles, was diese Sache betrifft. (Heiterkeit.) Zeugin: Frau Flemminger bat mich um meinen Schutz. Ich sollte mich für sie bei der Staatsanwaltschaft verwenden. Sie habe jetzt zu viel von ihren Kindern zu leiden, und das alles wegen dieses Vorfalles. Bei einer Geburtstagsfeier ihrer Tochter habe Bunkus gesagt: Na, Großmutter, jetzt wollen wir uns einmal aussprechen über die Sache. Frau Flemminger habe aber erwidert: Nein jetzt nicht, morgen auf dem Regimentsbureau. Darauf habe ihr Sohn zwei Männer gerufen und sie nach Hause bringen lassen. Die Zeugin selbst will gesehen haben, wie die beiden Männer die schreiende Frau an den Haaren zerrten und nach Hause schleppten. Die Frau habe auf der Straße geschrien: „Jetzt werde ich melden, wer der Mörder des Rittmeister ist." Die Frau hat sich jetzt mit ihren Kindern ausgesöhnt, und man will die Sache unterdrücken. Denn wenn es bekannt wird, daß von der Kantine aus eine Denunziation ausgeht, so würde dort kein Unteroffizier mehr verkehren wollen. Sie sagte auch zu mir: Frau Urban,

Aus den Denkwürdigkeiten Stosch's

werden, nach der „Deutschen Revue", besonders wertvolle Mitteilungen über die Tage nach Königgrätz gemacht. Aus Briefen des Admirals Stosch erhält man ein überaus anschauliches Bild von den Strapazen, die das gesamte Heer durchmachen mußte. Selbst Stosch hat auf offener Straße, in eine schmutzige Pferdedecke gewickelt, die Nacht zugebracht und mußte häufig genug über das Ungeziefer klagen, das ihm zusetzte. Am Tage nach der Schlacht von Königgrätz sah Stosch Bismarck, mit dem der Kronprinz sich damals aussöhnte, zum ersten Mal im persönlichen Verkehr. Am 16. Juli hatte Stosch auf Befehl des Kronprinzen eine politische Unterredung mit Bismarck zu Brünn, um für den Kronprinzen Auskunft über die Gestaltung der Lage zu erhalten. Stosch berichtet dem Cabinetssekretär der Kronprinzessin, v. Normann, hierüber: „Ich kam zwischen 11 und 12 Vorm. zu Bismarck. Man sagte mir, er schliefe noch, er habe die Nacht hindurch bis zum Morgen gearbeitet." Darauf von Bismarck empfangen, hörte Stosch ihn mit vieler Achtung vom Kronprinzen sprechen, dessen Einverständnis gewinnen zu wollen, Bismarck mit großem Eifer erklärte. „Im preußisch-conservativen Fahrwasser sein Ziel zu erreichen," schreibt Stosch im Anschluß hieran, „hält Bismarck bei dem antideutschen Particularismus dieser Partei für unmöglich; im liberalen Curs aber glaubt er nicht ohne den Kronprinzen steuern zu können." Dem Kronprinz fiel es sehr schwer, sich in die Annexionen zu finden, von denen damals zuerst die Rede war. Schließlich aber befreundete er sich mit dem Gedanken und eines Tages, erzählt Stosch, meinte er beim Nachhauseritt, man müßte sie mit kleinem Besitz mediatisiren. „Ich bemerke etwas unvorsichtig: „Dann haben sie keine Macht, und ein Fürst ohne Macht ist eine komische Figur!" Kaum war mir das Wort entfahren, da gab der Herr seinem Gaul plötzlich die Sporen und galoppirte fort, mich absichtlich zurücklassend. Ich hielt mich auf Entfernung, da machte er Halt, ließ mich herankommen und sagte: „Wiederholen Sie mir das nochmal und begründen Sie es!" Dann wurde ich wieder zu Gnaden aufgenommen. Später meinte er, man müsse den zukünftigen deutschen Reichstag nach Frankfurt einberufen. Ich sagte ihm, der historische Kaiser und das historische Reich haben heute kein Recht; jetzt gelte es, über alle Rücksichten fort Preußen zu fundamentiren, und dazu gehöre, daß Berlin zur Hauptstadt Deutschlands werde. Hierüber gab es lange Erörterungen, ich fürchte aber, ich habe ihn noch nicht überzeugt."

Kunst und Wissenschaft.

§ **Kinder-Vorstellung**. Eine „Tell"-Aufführung war für Kinder der Berliner Gemeindeschulen veranstaltet worden. Ein Lehrer ließ seine Schüler am Tage nach dem Besuch des Theaters in der Klasse die Gedanken über die Aufführung zu Papier bringen, ohne ihnen über das Was und das Wie etwas zu sagen. In den gelieferten Arbeiten wurden, der „Pädag. Ztg." zufolge, besonders die Rütliscene, die Apfelschußscene und Attinghausens Tod als wirkungsvoll geschildert. Auf einen der Knaben hatte Attinghausens Unterredung mit Rudenz und Tells Rückkehr zu den Seinen einen tiefen Eindruck gemacht. Einer meinte: die Schweizer hätten drein schlagen sollen, als Geßler den Tell abführen ließ. Die Mehrzahl der Knaben machte Bemerkungen über Dekorationen und Kostüme. Ein Schüler hob hervor, daß die Kostüme der Tracht des 14. Jahrhunderts entsprachen, ein anderer pries das Kunstvolle und Natürliche der Dekorationen. Ein $12\frac{1}{2}$ Jahre alter Knabe, der zum ersten Mal im Theater gewesen war, schrieb: „Es geht ein eigenartiges Gefühl durch die Brust eines Neulings, welches man nicht beschreiben kann. Als wir das Theater verließen, hatte ich den Wunsch, ein ebenso willensstarker Mann zu werden, wie Tell." Der Muth des Knaben Walther hatte die Bewunderung Vieler erweckt. Von Rudenz wurde gerühmt, daß er sich seiner Landsleute annimmt. Geßler wurde wegen seiner Grausamkeit getadelt. Ein angehender Kritiker schrieb: „Tell verhielt sich hinter dem Holunderstrauch etwas zu laut, so daß ihn Geßler hätte bemerken müssen. Sonst war die Aufführung sehr gut." Ein anderer meinte, Geßler sei zu „kasperhaft" gekleidet gewesen, auch habe der Felsen gewackelt. Ein dritter bemängelte, daß nicht acht, sondern sieben barmherzige Brüder gesungen hätten; in jeder Stimme müßten zwei Sänger sein.

Lustige Ecke.

Hausindustrie. „Wenn Sie schon vier Wochen in Rom sind, Herr Kommerzienrat, haben Sie gewiß Fräulein Tochter alle M.-seen gezeigt." „Haben wir nicht nötig, Herr Geheimrat, meine Tochter malt selbst."

Landstreicher-Philosophie. „Wenn man, wie ick, überall zu Hause is, kann man sich wenigstens nie verlaufen."

Abgewinkt. Sie: „Hier, Arthur, sieh' 'mal den hübschen Brillantschmuck! Er kostet nur die Kleinigkeit von tausend Mark!" Er: „Verschone mich damit! Du weißt doch, daß mich jetzt jede Kleinigkeit aufregt!"

Stark. „Warum ist die Premiere des neuesten Dramas des Dichters Feiler so gänzlich durchgefallen?" „Ja, der hat so viel geistige Anleihen darin, daß die Schauspieler fortwährend in andere Stücke geraten sind."

aber bitte sprechen Sie nicht darüber, wenn man Sie fragt." Sie hat mir auch noch gesagt, daß der Rittmeister von der Frau Szilat einmal gesagt hat: „Das Weibsbild muß mir aus der Kaserne." Frau Szilat soll darauf gesagt haben: „Wer weiß, wer eher aus der Kaserne ist, ich oder der Rittmeister. — Kommis Flemminger bezeichnet seine Mutter als urzurechnungsfähig. Wenn das Gericht es nicht glauben wolle, so bitte er, ihren langjährigen Arzt, Dr. Wisseling zu vernehmen. Von den Drohungen seiner Mutter gegen Bunkus wisse er nichts, aber seine Mutter habe einmal auf der Straße laut geschrien, daß er selbst der Mörder sei. Die Ladung des Arztes wird beschlossen.

Arzt Dr. Wisseling bekundet: Ich kenne die alte Frau Flemminger seit 4—5 Jahren, und ich halte sie nicht für geistig vollständig zurechnungsfähig. Sie hat schon seit Jahren die Manie, ihrer eigenen Tochter und Schwiegertochter das Schlechteste nachzusagen. O.-K.-R. Scheer: Es ist hier eine Zeugin aufgetreten, die erklärt, die Frau sei ganz zurechnungsfähig, man wolle sie nur für geisteskrank hinstellen Dr. Wisseling: Ich kann nur wiederholen, daß die Frau unzurechnungsfähig ist. Von der Vereidigung der Frau Regierungssekretär Urban wird wegen der Unerheblichkeit ihrer Aussage Abstand genommen. Rechtsanwalt Burchard: Ich beantrage die Nichtvereidigung des Zeugen Skopeck, er ist mir vollkommen unglaubwürdig. Das erste Kriegsgericht stand damals unter dem ersten frischesten Eindruck und war einstimmig der Ansicht, daß ihm die Handlung d.s Eides nicht anzuvertrauen sei. Der Gerichtshof beschließt nach kurzer Beratung, Skopeck zu vereidigen, da er weder der Teilnahme noch der Täterschaft verdächtig. Der Gerichtshof ist auch nicht der Ueberzeugung, daß bei Skopeck offenbare Unglaubwürdigkeit vorliege. Alsdann leistet Skopeck unter größter Bewegung im Publikum den Eid. — Darauf tritt die Mittagspause ein.

Leiter teilt mit, er habe von dem Pfarrer, den Ratsleuten und dem Stadtverordnetenvorsteher in Schirrwingk ein Schreiben erhalten, in dem mitgeteilt werde, der Vater des Hickel sei ein durchaus ehrenwerter Mann und treibe keinen Schmuggel. Der Vorsitzende teilt darauf mit, der Händler H. Holder habe an den Gerichtshof die Bitte gerichtet, ihn nicht zu bestrafen Er habe. in der Trunkenheit gesagt, daß er der Täter sei. Er habe drei Feldzüge mitgemacht und sei 61 Jahre alt.

Dann wird der frühere Unteroffizier Domming, der bekanntlich in der ersten Verhandlung von dem Kriegsgericht wegen Begünstigung des Hickel mitangeklagt war, aber freigesprochen wurde, nochmals als Zeuge aufgerufen: Hickel habe ihn gefragt, weshalb die Lampen nicht brennen. Hickel müsse etwa gegen $4^1/_2$ Uhr in den Stall gekommen und etwa 10 Minuten dort geblieben sein. Leiter: Wie erklären Sie es, daß niemand von den im Stalle anwesenden Leuten etwas von der Unterhaltung weiß? Zeuge: Wenn sich im Stalle zwei Unteroffiziere unterhalten, so ist das noch nichts Auffälliges. Im Uebrigen würde ich als Unteroffizier den Mann schön ansehen, der Maulaffen feilhalten wollte. Die Leute putzten und tränkten die Pferde, diese rasselten mit den Ketten, da ist es schwer zu verstehen, wenn 2 Leute sich unterhalten. Leiter: Ist es gestattet, ein Pferd heftig zu sporniren? Zeuge: Der Rittmeister erklärte sogar den für einen schlappen Kerl, der ein schwer zu reitendes Pferd nicht tüchtig sporniren könne.

Berichtigung: Im Anfang des Berichts ist gemeldet, daß Rittmeister v. Krosigk den Angeklagten Marten 30 bis 35 Minuten auf einem Fuß stehen ließ. Das ist nicht richtig. Marten mußte nur so lange Zeit in glühender Hitze stramm stehen.

Vom Büchertisch.

Vermischtes.

Militärische Reformen.

Ein neuer Uniformknopf soll im deutschen Heere eingeführt werden. Er ist kleiner und gewölbter als bisher, also dem österreichischen ähnlich.

Zeitungsnachricht.

Dem Fortschritt Heil! Fort jeder Zopf,
Der noch vom alten Band umschnürt wird!
Wir freu'n uns, daß ein neuer Knopf
Im deutschen Heere eingeführt wird.

's ist keine Forderung zu enorm,
Wenn's um des Heeres Geist sich handelt,
Und rastlos sich die Uniform,
Die diesen Geist beherbergt, wandelt.

Der Knopf erst schafft das Schlacht-Genie,
Wenn so sich unsere Truppen zieren,
Weiß Deutschland ganz bestimmt daß sie
Vom Feinde nie den Knopf verlieren.

Prinz Vogelfrei.

—* **Zur Findigkeit unserer Post** bringt die „Westd. Rundschau" folgenden Beitrag aus Barmen: An den Postdirector in Deutschland. So lautet in englischer Sprache die Adresse einer Postkarte aus Colombo, Ceylon, folgenden (auch englischen) Inhalts: „(Bitte, senden Sie diese Postkarte gütigst an die Firma, welches dieses Warenzeichen führt, da ich einige Gegenstände von derselben beziehen möchte und nicht im Stande bin, Bestellungen zu senden, weil ich die genaue Adresse nicht kenne.) Der Absender hatte auf die Karte ein Etiquet geklebt, welches ein Bildzeichen und Monogramm, sowie die Worte: „Registered Germany" enthielt." Die Oberpostdirection in Berlin, die diese Karte empfing, sandte sie an die Warenzeichen-Abteilung des Kaiserlichen Patentamtes, dort ermittelte man aus den über 50 000 eingetragenen Warenzeichen den Besitzer des Etiquets. Dann gelangte die Karte richtig an die Barmer Exportfirma, für die sie bestimmt war!

—* **Juristendeutsch.** Ein Amtsrichter sagt zum Zeugen in der Schöffensitzung: „Können Sie beschwören, daß Sie, wenn Sie am Garten vorbeigekommen wären, das Stück Holz nicht hätten sehen können, für den Fall, daß es unterm Baum gelegen hätte?" Zeuge: „Aber, Herr Amtsrichter, ich habe es ja nicht gesehen." Amtsrichter: „Donnerwetter, Sie sollen beschwören." Zeuge: „Ja, ich habe es nicht gesehen." Amtsrichter: „Spreche ich polnisch oder spreche ich deutsch? Es ist ja gerade, als ob die Leute hier zu Lande keine negativen Potentialsätze mehr verstünden!"

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 28. April 1902.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provisionusancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm
Normalgewicht
inländ. grobkörnig 735—738 Gr. 147—$147^1/_2$ Mk.
transito grobkörnig 726—729 Gr. 106 Mk.
Gerste per Tonne von 1000 Kilog.
inländisch große 684—698 Gr. 126—127 Mk.
Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 148—155 Mk.
Kleesaat per 100 Kilogr.
roth 88—90 Mk.
Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,65—5,05 Mk.
Roggen 5,15 Mk.
Rohzucker. Tendenz: schwach. Rendement 88° Transitpreis franco Neufahrwasser 6,00 Mk. incl. Sack.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 28. April 1902.

Weizen 174—178 Mk., abfallende blauspitzige Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 148—153 Mk.
Gerste nach Qualität 120—125 Mk.
gut Brauwaare 126—130 Mk.
Futtererbsen 135—145 Mk.
Kocherbsen nom. 180—185 Mark.
Hafer 140—145 Mk., feinster über Notiz.

Der Vorstand der Productenbörse

Lustige Ecke.

Der Protz. Tochter des Hauses: „Haben Sie schon gehört, Herr Baron, die Tochter unseres Nachbars soll 2 Millionen Mitgift bekommen" Kommerzienrat: „Gott, Rosalie, was Du schon wieder fachsimpelst!"

Blamage. Leutnant von Witzleben hat einem Rekruten vor der Front einen Fußtritt versetzt. Die Angelegenheit wird dem Oberst vorgetragen. Dieser beruft, im höchsten Grade entrüstet, den Schuldigen zu sich. „Leutnant von Witzleben, Sie sind ja sonst ein ganz brauchbarer Mensch, wie konnten Sie sich so vergessen?! Sie haben sich die Achtung Ihrer Kameraden vollständig verscherzt. Das ganze Offizierkorps weiß jetzt, daß Sie vollkommen durchgelaufene Sohlen an Ihren Stiefeln hatten!"

206. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 14. Ziehungstag, 28. April 1902. Vormittag

Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

24 88 126 88 215 74 515 44 601 (3000) 55 (500) 808 80 920 1044 58 62 (500) 351 534 66 670 2026 73 158 87 376 434 (3000) 82 584 798 826 3095 133 90 382 446 792 818 (500) 929 4153 (1000) 88 341 46 439 690 93 867 905 5022 172 201 66 69 495 504 90 866 96 6106 64 67 77 261 90 368 446 509 88 685 784 39 65 898 7111 258 68 78 98 312 408 545 48 68 658 922 73 8172 386 (3000) 561 86 607 84 880 9038 35 167 307 414 48 938 87 95

10102 208 516 680 91 724 928 11057 136 207 447 54 549 721 882 57 67 968 12108 277 (3000) 339 500 627 84 741 61 (500) 891 970 13059 418 19 72 14898 489 65 76 98 545 74 (500) 616 81 756 15010 28 126 258 498 505 26 49 65 97 686 878 16176 (500) 252 88 313 55 442 649 55 (3000) 96 715 24 834 58 (500) 17050 74 110 287 317 434 720 52 97 897 904 24 47 96 18253 88 925 795 19108 39 207 41 42 571 789 869

20098 476 508 (500) 615 751 (500) 858 952 21068 160 411 60 86 88 627 (500) 90 746 91 817 43 951 68 (1000) 22012 17 280 378 437 (3000) 65 94 526 765 75 938 83 23038 60 258 (500) 407 579 (3000) 636 871 993 24204 358 60 501 95 714 54 62 70 808 95 962 (3000) 25254 325 42 99 583 764 (500) 94 801 38 985 26118 201 31 75 345 50 828 27034 56 102 300 32 428 92 511 674 770 74 (1000) 889 28052 224 66 482 907 29075 181 289 836 79 940

30046 124 (500) 71 223 63 318 683 756 872 957 64 31030 125 222 308 16 493 514 54 57 644 711 (500) 25 85 951 (500) 32050 186 294 95 401 44 695 920 78 33184 345 581 621 (500) 50 (3000) 80 818 974 34166 69 460 61 538 658 768 814 70 981 35039 299 337 428 (500) 625 43 846 951 36000 184 445 513 727 81 968 37551 837 963 38018 84 230 404 8 559 631 93 856 (500) 69 39076 259 76 (3000) 329 487 504 87 618 728 846

40006 550 72 705 51 929 65 41020 31 74 196 224 301 80 598 815 48 906 42028 140 44 221 62 384 491 567 604 802 (3000) 32 931 49 43252 367 422 60 74 (500) 646 811 978 44118 421 562 715 57 95 815 947 45016 45 112 26 877 423 90 95 560 628 727 800 46047 172 206 311 18 79 413 562 726 87 858 918 47025 107 346 430 965 48339 467 97 601 744 812 21 48 80 49090 171 220 426 58 518 65 85 627 79 728

50331 449 568 (500) 896 51121 228 48 73 424 68 526 85 609 801 22 42 52049 55 74 75 138 76 231 63 76 386 455 81 651 881 918 53006 19 28 37 (500) 48 60 768 851 91 948 82 54157 486 521 631 76 798 945 55068 129 275 418 82 597 644 876 56294 656 796 57280 382 (500) 552 616 746 939 72 58049 186 (3000) 382 91 461 572 700 (500) 61 78 908 59150 275 540 897 967 (500)

60015 47 128 259 308 70 458 631 58 (500) 61090 101 42 208 28 44 421 714 809 88 62220 302 546 628 804 946 60 64 63030 35 (1000) 123 48 86 261 81 869 (500) 973 81 64066 122 64 65 901 23 29 (3000) 65161 259 368 922 80 89 66163 371 532 818 67251 352 704 34 89 801 58 68 923 35 68066 367 415 32 90 561 864 985 69033 237 58 59 423 88 773 81 898 917

70107 58 478 581 757 (500) 805 48 951 71118 536 44 52 91 698 725 (3000) 804 35 98 983 72603 34 (10000) 40 711 77 78 810 921 22 73131 207 87 374 88 493 (1000) 546 670 845 74141 48 (500) 85 207 392 531 864 75029 264 314 616 70 (500) 725 (500) 801 927 29 88 76076 107 9 308 597 668 78 83 716 53 848 958 81 77132 253 78 316 50 98 713 (1000) 55 78358 435 670 726 901 5 28 62 (5000) 89 79047 139 (500) 64 316 27 78 418 84 522 645 783 (500)

80207 19 406 38 596 826 949 81012 81 95 107 252 71 614 725 858 87 82581 (500) 616 56 951 83026 84 348 51 77 455 622 32 896 84136 88 826 35 932 85178 (1000) 332 610 51 56 878 904 19 86016 (500) 49 (500) 54 105 44 229 (3000) 358 99 (500) 627 891 87010 176 203 468 598 616 739 877 88269 482 (1000) 508 (500) 668 713 982 45 (500) 89068 180 225 (3000) 99 893 686 (500) 792 958 82

90286 619 84 88 90 877 93 91020 186 94 210 48 472 512 705 42 970 92055 100 68 88 201 30 (500) 86 441 561 (1000) 618 725 61 820 71 952 93289 59 327 55 (500) 465 518 788 985 94069 75 392 588 602 52 768 842 967 (10 000) 95036 140 49 219 354 457 588 92 618 717 872 96008 58 (3000) 167 369 427 508 97279 309 74 415 14 97 511 791 825 (3000) 985 (3000) 98040 159 61 332 404 527 611 850 82 99172 219 466 704 11 59 85 (1000) 834

100223 (500) 490 685 51 54 99 (500) 700 876 (3000 101008 (3000) 19 231 447 60 563 600 7 32 92 729 82 90 821 (3000) 966 78 (500) 102920 103246 59 73 489 538 843 904 (500) 104083 118 376 457 81 684 (500) 756 74 989 105033 192 213 446 544 753 824 106044 53 79 112 399 501 650 771 87 888 931 46 107293 391 437 (1000) 50 92 505 87 50 95 762 972 108154 384 854 109028 165 (500) 225 58 336 595 (500) 691 (1000) 774 97

110173 502 (3000) 626 50 81 900 84 88 (1000) 111132 (500) 46 277 389 485 567 662 706 112004 99 161 255 326 39 632 54 704 45 113009 72 152 58 222 98 315 554 114076 151 383 75 711 870 85 951 (1000) 115002 430 51 560 630 738 64 825 944 116071 (3000) 516 (500) 614 97 (3000) 756 99 117057 365 (1000) 89 477 580 841 62 118028 49 62 128 62 97 892 470 632 778 888 85 119084 163 96 400 585 715 40 845 89 992

120003 38 329 411 73 518 86 95 (1000) 714 56 82 836 121240 452 58 (1000) 504 28 44 (500) 715 87 881 912 34 35 122120 202 346 63 96 443 557 89 786 905 123157 78 906 42 69 (1000) 124216 40 381 448 502 15 625 86 747 70 855 125179 224 30 85 541 45 615 764 993 126004 30 (500) 117 38 155 94 813 (5000) 26 25 36 78 406 59 661 76 701 44 866 919 53 65 127298 383 (500) 709 99 (500) 997 128659 (500) 98 888 129283 96 435 558 93 845 972 98

130055 217 28 712 131035 87 128 91 99 850 408 (1000) 18 577 775 97 849 132251 608 49 708 (1000) 96 998 133029 258 85 305 8 557 608 893 918 134019 305 27 74 541 84 789 837 48 975 91 135054 158 239 558 (3000) 763 820 88 990 136079 114 367 547 652 705 54 (3000) 822 137282 87 372 583 684 790 822 944 138119 277 331 509 646 83 720 925 139187 218 (1000) 68 310 74 (500) 86 433 604

140101 62 87 306 15 43 890 141661 142051 54 (500) 187 98 248 72 (3000) 91 431 83 500 609 42 833 143122 59 250 66 407 33 588 637 41 71 719 51 813 913 76 83 144072 89 155 60 (500) 434 611 39 789 844 87 145036 304 565 611 869 912 87 146076 226 81 80 90 452 67 525 612 89 771 800 982 34 147037 148 56 84 280 327 453 587 663 734 839 56 95 148037 303 514 (1000) 668 91 706 35 805 72 (500) 908 55 149245 77 666 934

150304 6 69 (500) 407 569 748 56 949 77 151068 220 372 459 610 152129 98 216 838 97 935 88 153104 7 59 231 337 55 620 81 702 79 154229 316 39 487 542 956 (500) 90 97 155236 500 751 (3000) 926 156050 171 267 577 611 822 157100 53 266 68 575 711 65 975 158411 517 724 28 32 86 828 65 (1000) 159050 92 108 16 271 93 507 37 92 971

160269 303 581 653 734 61 879 905 161167 532 57 725 46 842 162135 44 (3000) 241 413 35 85 688 778 875 163108 230 339 422 677 708 45 62 942 164029 100 94 233 359 441 547 627 798 901 49 165531 51 610 166135 75 (1000) 83 (1000) 257 324 70 682 710 915 58 (3000) 88 (1000) 167054 60 92 274 386 405 588 826 967 168087 279 606 911 (3000) 25 169099 136 40 62 610 53 868 992

170059 65 78 141 65 243 331 652 901 45 171074 (3000) 118 280 986 172068 257 332 95 678 (3000) 802 173287 428 88 518 644 707 837 53 (500) 89 934 174009 197 208 96 598 707 175019 124 457 85 539 176042 116 77 314 425 52 539 620 39 731 99 988 177031 49 202 54 358 424 523 665 (3000) 907 178032 442 585 88 633 941 88 179024 328 29 406 565 729 51

180047 (3000) 112 258 351 531 53 74 88 643 71 796 935 181101 (500) 510 (1000) 75 682 827 66 182094 157 60 249 300 68 508 24 99 609 89 782 992 183052 428 44 688 806 918 64 184384 420 549 686 787 185004 95 176 622 27 92 (1000) 897 951 186057 151 98 240 494 504 759 911 187106 29 71 212 (3000) 458 736 39 98 941 188049 120 48 332 52 81 90 (3000) 401 (500) 607 22 770 92 860 189085 (3000) 319 21 94 461 68 658 719 808 47 99

190096 150 346 614 766 942 78 (500) 92 191048 71 75 209 68 (1000) 662 98 724 61 84 93 901 51 192029 55 (500) 112 240 495 674 952 193083 110 217 53 321 432 562 612 59 995 194055 59 246 445 577 682 760 889 975 80 195029 105 (500) 217 351 499 540 75 807 196121 31 67 206 14 356 79 (500) 553 (3000) 98 660 (1000) 69 (500) 756 923 197163 67 93 391 (3000) 470 534 720 198001 5 88 (1000) 95 232 888 (1000) 462 513 740 908 70 82 199612 18 704 857

200113 31 251 309 40 64 467 201060 202 89 488 92 (1000) 804 202074 439 64 84 545 630 34 701 816 930 203067 143 61 204 56 (500) 83 526 81 708 909 56 204012 157 200 (3000) 403 39 567 688 807 64 78 205060 449 56 73 540 76 670 (15000) 99 998 206217 338 436 51 542 97 731 96 947 84 207014 74 107 217 359 453 501 84 87 812 97 208133 36 228 420 606 89 832 901 209099 145 305 34 92 423 587 634 780 809 47 961 75

210118 24 47 203 61 478 519 737 49 822 42 60 62 916 211041 54 109 275 409 624 736 40 847 (3000) 914 48 70 212050 53 302 8 65 420 70 (3000) 611 21 49 733 53 832 98 955 213039 72 200 305 74 446 52 787 55 887 920 214121 269 449 (500) 701 215123 34 334 466 71 88 616 805 216055 108 242 87 336 408 22 49 546 217184 545 730 835 (1000) 42 925 50 (500) 218227 90 412 19 (500) 26 611 51 724 834 953 219133 94 383 88 494 606 89 792 897 953

220017 18 30 284 354 416 584 61 603 71 943 221230 556 677 828 909 67 222040 277 858 65 223261 300 28 93 204 35 55 76 83 85 (10000) 567 615 37 708 4 806 89 915 224071 201 91 639 725 52 810

206. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 14 Ziehungstag, 28. April 1902. Nachmittag

Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

125 28 90 207 8 509 49 670 75 744 84 846 96 (3000) 1005 159 71 84 92 374 421 528 964 2052 151 251 386 483 529 54 721 (1000) 830 72 906 3122 266 320 582 944 4130 (1000) 34 (500) 83 337 794 (500) 976 5093 153 73 493 513 (3000) 86 708 863 917 29 32 57 (3000) 59 (500) 6082 (1000) 426 (500) 723 808 10 24 78 7120 293 364 84 428 812 8476 526 728 879 89 906 9080 99 145 59 251 618 62 72 727 839

10035 (3000) 78 89 94 106 58 512 650 864 949 11050 645 824 920 38 12145 55 81 240 89 408 826 13070 161 230 332 406 588 627 783 48 (500) 916 74 14197 291 332 582 771 852 925 93 15031 86 124 200 17 806 85 434 83 784 82 822 922 16178 225 39 483 531 910 80 95 17201 32 504 37 628 30 779 18023 (500) 46 301 2 82 94 576 600 33 81 760 19042 287 600 20 (500) 744 986

20228 462 95 534 661 826 45 92 21114 530 696 885 22291 423 500 60 680 (1000) 702 93 832 23009 262 306 27 555 644 785 969 24073 150 65 87 92 391 485 86 567 79 649 706 807 916 25049 386 429 852 945 72 26038 113 66 (1000) 75 375 94 413 520 (3000) 66 85 726 844 77 96 (1000) 27277 (500) 602 21 784 48 78 878 994 28015 89 222 (3000) 455 535 630 868 98 29374 89 478 579 (1000) 611 961

30108 10 265 313 59 78 489 638 798 934 31046 133 278 372 484 549 640 78 781 884 944 66 82 32026 252 446 59 563 (500) 683 781 33094 221 357 764 905 12 81 34006 232 435 558 72 620 772 88 (500) 969 89 35013 (500) 246 334 421 29 59 535 708 967 36055 254 99 379 866 37004 78 128 266 330 (500) 93 436 50 522 43 713 885 974 38125 66 78 204 31 687 716 67 39016 46 250 303 450 62 512 18 600 62 876

40044 172 236 406 829 64 942 41249 509 616 37 88 980 77 42071 360 660 704 70 863 906 45 72 43350 464 664 827 974 79 44076 (500) 105 211 400 603 796 866 45340 431 505 (500) 24 80 676 92 797 (3000) 863 903 5 11 49 46076 243 375 404 90 748 856 (500) 77 921 38 87 47048 102 387 535 (1000) 39 93 48083 101 18 54 92 359 422 36 38 70 514 96 660 76 49081 514 54 782 78 833

50141 59 511 29 700 25 823 978 51015 227 (500) 87 343 53 94 544 793 52246 79 384 494 578 98 757 53015 31 225 62 372 95 485 530 689 733 (3000) 54596 787 961 55004 335 424 70 89 890 906 56010 286 92 317 431 596 677 822 95 57049 104 81 226 71 95 437 618 724 811 72 921 52 85 (3000) 58108 263 313 449 (1000) 99 551 912 59046 107 90 201 81 388 409 917 23 34 85

60072 79 199 250 515 667 783 901 46 84 61084 177 97 277 331 (3000) 51 60 439 41 62035 (500) 45 171 260 336 477 581 651 876 63170 (1000) 224 91 395 486 676 709 804 57 906 64067 68 (500) 76 116 23 218 870 545 85 668 (1000) 712 (1000) 36 818 65290 428 681 66150 59 495 570 806 97 (500) 67240 391 455 759 865 980 68085 201 (3000) 25 473 617 82 718 905 69196 395 510 722 67 842 58 (1000) 84

70000 140 95 468 590 632 37 797 850 75 99 71082 47 96 258 68 380 583 95 708 72139 83 208 320 90 742 73028 227 361 938 74050 101 365 448 613 96 721 815 75081 339 549 654 724 862 76000 149 69 87 366 511 88 (500) 699 (500) 891 (500) 925 77069 (1000) 153 289 789 900 78005 24 (500) 47 62 89 169 82 202 24 93 327 476 512 628 62 (3000) 756 79237 (500) 386 559 (1000) 884 946

80036 144 886 400 564 93 698 759 809 84 988 81072 75 (500) 203 40 574 647 65 82389 (1000) 478 (3000) 84 540 625 729 70 892 974 83134 247 440 698 932 84273 484 526 42 (1000) 808 85089 104 80 261 97 501 (500) 21 643 46 (3000) 787 (1000) 45 988 86215 311 47 557 720 829 87044 137 377 428 78 96 604 42 75 701 28 65 800 975 (500) 99 88089 139 340 (1000) 499 620 21 55 (3000) 78 86 885 89044 176 684 37 758 68 81 93 912

90052 60 91 166 262 (1000) 425 663 758 845 91146 205 330 54 800 39 (500) 92137 329 572 676 888 93040 48 74 77 578 678 716 27 978 94125 56 57 825 546 688 705 77 98 806 959 (500) 95001 (500) 62 118 36 62 249 364 95 454 65 845 58 82 949 62 74 96029 349 686 97131 75 227 391 409 17 36 47 74 546 603 784 908 54 98 98013 56 97 145 354 56 411 566 680 90 735 84 99042 102 8 308 28 58 75 536 608 30 742 94 866 (500) 997

100079 148 339 477 763 (1000) 894 101129 99 388 554 884 930 44 (500) 102130 265 (500) 319 38 414 20 44 (1000) 662 97 (500) 745 817 103055 (500) 177 206 884 58 (500) 511 989 104021 247 51 332 77 (1000) 520 661 727 (1000) 81 97 105043 355 517 79 89 91 612 (500) 790 106092 127 (500) 301 14 63 542 691 107015 366 805 21 35 (3000) 108047 363 91 583 760 878 109018 257 81 91 330 468 582 38 53 75 76 826 910

110007 262 435 (1000) 533 (3000) 37 632 832 967 111060 118 36 226 365 89 615 112289 466 (500) 668 726 (3000) 43 814 53 59 902 113306 561 93 714 114128 86 (3000) 258 548 702 (3000) 916 46 115005 195 297 585 681 831 990 116184 461 81 512 621 706 871 81 84 974 (3000) 117007 (500) 258 67 854 409 682 757 118215 (500) 415 680 752 58 62 815 119062 94 349 97 427 601 (500) 20 835 38 (500) 78 976 88

120198 373 (500) 562 637 90 776 78 898 910 85 121011 53 180 84 (500) 200 35 99 (500) 722 892 96 993 122035 79 174 68 76 448 71 76 602 61 968 123056 69 164 247 85 423 600 706 872 73 947 124104 238 351 983 125013 (500) 156 386 (3000) 574 600 (500) 59 712 35 862 126138 242 301 447 606 54 748 50 63 826 (3000) 98 127024 52 73 474 724 859 996 (500) 128090 289 395 604 7 722 876 129072 280 384 812 59

130048 83 233 72 579 668 721 85 (3000) 37 37 818 (500) 66 90 910 23 59 131069 (500) 857 81 410 655 879 968 98 132111 31 73 96 854 82 (1000) 656 676 799 133033 188 50 353 402 559 658 134069 129 246 55 88 366 (500) 80 457 580 786 77 865 81 135327 44 484 521 605 760 801 98 136080 484 550 785 65 915 67 137336 (500) 65 94 447 512 91 680 720 800 86 70 916 138010 16 70 220 604 76 788 824 (1000) 139209 16 308 470 78 587 875 92 950

140027 167 75 81 532 685 710 141699 117 226 66 98 301 402 610 75 952 142088 (500) 106 58 302 27 41 99 525 87 89 657 143002 68 143 239 831 (500) 41 467 (500) 509 600 746 (500) 98 941 87 (1000) 144097 389 40 406 9 80 635 (3000) 724 79 876 920 145039 84 117 78 266 889 441 73 653 797 820 146091 100 80 85 238 488 54 (500) 643 790 819 58 147167 259 (1000) 866 95 671 918 52 148051 114 75 434 (3000) 508 643 (500) 67 715 40 802 958 82 149120 89 231 736 64 915 47 68 78

150278 815 18 99 449 622 834 940 151047 151 222 800 41 421 703 152022 182 861 439 648 55 776 883 153015 28 127 440 42 506 60 760 82 990 154113 98 888 696 749 155185 230 95 (3000) 321 78 455 627 853 156082 128 245 305 78 86 458 67 672 78 717 66 72 80 955 61 93 157040 (3000) 88 173 338 603 84 45 987 158005 88 40 68 694 755 875 159055 182 227 (500) 761 66 809 909

160025 (500) 79 81 190 (500) 92 216 895 161416 53 56 954 162025 262 415 (5000) 767 827 989 163059 439 808 164000 122 74 206 56 401 505 49 (500) 758 880 912 44 165134 614 85 792 876 966 166209 86 475 96 568 638 718 827 85 46 67 909 167045 93 221 95 (3000) 496 706 19 28 884 168001 58 (3000) 76 198 287 345 60 585 94 783 982 169004 280 323 80 528 606 64 787 808 984

170002 108 57 58 247 54 490 (3000) 613 780 56 912 (500) 171068 107 79 298 715 47 76 97 947 172040 161 84 369 543 680 (3000) 823 94 98 979 173117 82 39 42 231 313 451 54 81 547 898 926 174127 200 7 53 90 311 80 588 852 (500) 949 175068 172 889 531 84 601 (1000) 718 50 812 20 176053 126 241 476 (1000) 571 779 928 177026 48 51 (1000) 52 154 207 62 96 418 41 42 658 (1000) 746 915 93 178074 250 (3000) 427 39 91 624 78 761 888 179172 846 95 428 506 20 658 768 (1000) 83 (3000) 821 40 52 920

180135 240 331 77 568 829 77 181257 842 408 88 528 50 (1000) 52 739 914 52 182098 107 84 366 522 64 778 183185 87 468 513 20 785 962 98 184071 149 74 228 83 522 67 727 185174 875 76 567 602 49 766 84 (1000) 857 98 186225 33 528 77 858 67 994 187218 72 82 667 737 857 73 943 188092 347 82 461 84 551 61 617 79 809 952 189095 158 285 757 79 855 991 96

190055 203 531 674 700 991 191059 158 342 657 773 90 192059 163 68 381 512 88 69 612 41 56 917 193008 (500) 80 152 367 413 44 98 625 858 84 (500) 928 194451 506 31 634 917 195048 117 (500) 24 51 56 814 416 597 698 739 864 (3000) 75 196048 235 (5000) 380 603 801 77 90 924 197355 507 8 37 66 950 198268 73 371 401 26 507 28 58 88 640 725 66 93 882 (3000) 89 199142 44 211 (500) 375 78 88 464 81 533 657 83 813 915

200067 209 342 792 201045 164 229 894 96 454 (1000) 727 (500) 919 34 202012 138 449 (1000) 90 785 809 32 50 61 (500) 93 203033 (500) 184 264 466 562 800 41 80 945 204063 324 483 691 95 741 925 205000 95 146 210 42 339 81 486 512 94 732 988 206129 546 (1000) 47 68 602 15 37 67 (500) 902 87 65 207038 101 16 326 65 (500) 96 441 515 (500) 81 780 86 935 49 64 86 208124 205 (1000) 306 499 666 741 74 209089 116 265 368 412 617 776 885 (1000)

210032 78 123 268 429 (3000) 686 211004 185 818 589 (500) 606 60 961 64 (3000) 212047 161 267 92 478 504 624 72 765 828 213163 289 814 68 483 647 956 (3000) 214023 153 352 62 404 6 (1000) 81 65 68 78 505 602 (3000) 20 (500) 68 782 976 215088 49 98 105 27 253 337 447 (1000) 50 88 533 48 626 86 732 897 926 216210 888 645 756 999 217028 108 58 280 801 26 50 496 766 804 12 218057 106 11 (500) 53 60 64 286 65 302 (500) 445 570 628 795 883 912 87 219193 468 86 574 752 (3000) 840

220003 52 89 238 394 655 91 778 78 221021 168 243 351 98 415 (3000) 527 84 610 785 92 222025 89 186 (3000) 279 358 663 97 909 20 223077 106 269 79 95 527 683 709 57 224001 196 232 73 930 786

Im Gewinnrade verblieben: 2 à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 3 à 30 000 Mk., 4 à 15 000 16 à 10000 Mark, 17 à 5000 Mk., 321 à 3000 Mk., 433 à 1000 Mark, 881 à 500 Mk.

Druck und Verlag der Ratsbuchdruckerei Ernst Lambeck, für die Redaktion verantwortlich: Curt Losch; beide in Thorn.